

V. Kostenträgerzeitrechnung - Kurzfristige Erfolgsrechnung (Betriebsergebnisrechnung)

Für eine Abrechnungsperiode

werden die angefallenen Kosten nach Kostenarten und/oder Kostenträgergruppen (Leistungsarten) festgestellt und

den erbrachten Leistungen gegenübergestellt

Kostenträger-Zeitrechnung

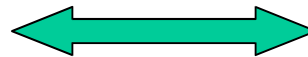
1. Leistungsrechnung

- Erlösrechnung
- Bestandsrechnung für erstellte Güter und Dienstleistungen
- innerbetriebliche Leistungsrechnung

Kostenträger-Zeitrechnung

Innerbetriebliche Leistungsrechnung:

**Güter-/Dienstleistungserstellung
der Periode**



**Güter-/Dienstleistungsverzehr
der Periode**

Leistungsrechnung für nicht absatzbestimmte Güter und Dienstleistungen,
die in der gleichen Periode erstellt und auch verbraucht werden

 Verrechnung der sekundären Kosten, d.h.

Umlage der Hilfskostenstellen auf Hauptkostenstellen

Kostenträger-Zeitrechnung

Bestandsrechnung für erstellte, aber nicht abgesetzte Güter und Dienstleistungen

Wert- und mengenmäßige Erfassung (idR. durch Inventur):

- nicht abgesetzter Halb- und Fertigfabrikate

- zu aktivierende Eigenleistungen

bei Verbrauch über mehrere Perioden

Erfassung unabhängig von Bilanzierungsvorschriften des HGB

Kostenträger-Zeitrechnung

Erlösrechnung

Alle abgesetzten Güter und Dienstleistungen
bewertet mit den jeweilig erzielten Preisen

Kann gegliedert werden in:

- Leistungsartenrechnung
- Leistungsstellenrechnung
- Leistungsträgerrechnung
nach Absatzmärkten, Absatzkonditionen, Kunden

Kostenträger-Zeitrechnung

Verfahren der Kostenträger-Zeitrechnung



Gesamtkostenverfahren (GKV)



Umsatzkostenverfahren (UKV)

Gesamtkostenverfahren (GKV)

- die gesamten Kosten werden ausgewiesen:
 - nach Kostenarten gegliedert
 - um die Bestandminderungen an unfertigen und fertigen Gütern und Dienstleistungen korrigiert

- die gesamten Leistungen werden ausgewiesen:
 - Umsatzerlöse
 - Bestandserhöhungen an unfertigen und fertigen Gütern und Dienstleistungen
 - mehrperiodig nutzbaren Eigenleistungen/selbsterstellten Anlagen

Gesamtkostenverfahren (GKV)

Gesamte Kosten der Periode	Umsatzerlöse Bestandserhöhungen an UE/FE mehrperiodig nutzbare Eigenleistungen
Gesamte Kosten der Periode Bestandsminderungen an UE/FE	Umsatzerlöse mehrperiodig nutzbare Eigenleistungen

Kostenträger-Zeitrechnung

Umsatzkostenverfahren (UKV)

die Selbstkosten der abgesetzten Produkte werden ausgewiesen
(unabhängig in welcher Periode sie produziert wurden)

die Umsatzerlöse werden ausgewiesen

insgesamt, aber auch nur für einzelne Produkte oder Produktgruppen

Kostenträger-Zeitrechnung

Umsatzkostenverfahren (UKV)

Selbstkosten der
abgesetzten Produkte =
(Herstellkosten der
verkauften Leistungen
+ Vertriebskosten
+ Verwaltungskosten)

Umsatzerlöse

Beispiel zum Gesamt- und Umsatz-Kostenverfahren:

Produktionsmenge (Stück) 8.000

Absatzmenge (Stück) 5.000

Gesamtkosten der Periode:

Herstellkosten 1.400.000

Vertriebskosten 160.000

Verwaltungskosten 240.000

Umsatzerlöse 1.475.000

HK/Stück (1.400.000/8.000) 175

Vertr.Kosten/Stück (160.000/5.000) 32

Verw.Kosten/Stück (240.000/5.000) 48

Selbstkosten/Stück 255

Verkaufspreis/Stück 295

Gesamtkostenverfahren

Herstellkosten	1.400.000	Umsatz	1.475.000
(8.000*175)		(5.000*295)	
Vertriebkosten	160.000	Bestandserhöhung	525.000
(5.000*32)		(3.000*175)	
Verwaltungskosten	240.000		
(5.000*48)			
Gewinn	200.000		
	<hr/>		<hr/>
	2.000.000		2.000.000

Umsatzkostenverfahren

Herstellkosten	875.000	Umsatz	1.475.000
der verkauften Produkte		(5.000*295)	
(5.000*175)			
Vertriebkosten	160.000		
(5.000*32)			
Verwaltungskosten	240.000		
(5.000*48)			
Gewinn	200.000		
	<hr/>		<hr/>
	1.475.000		1.475.000